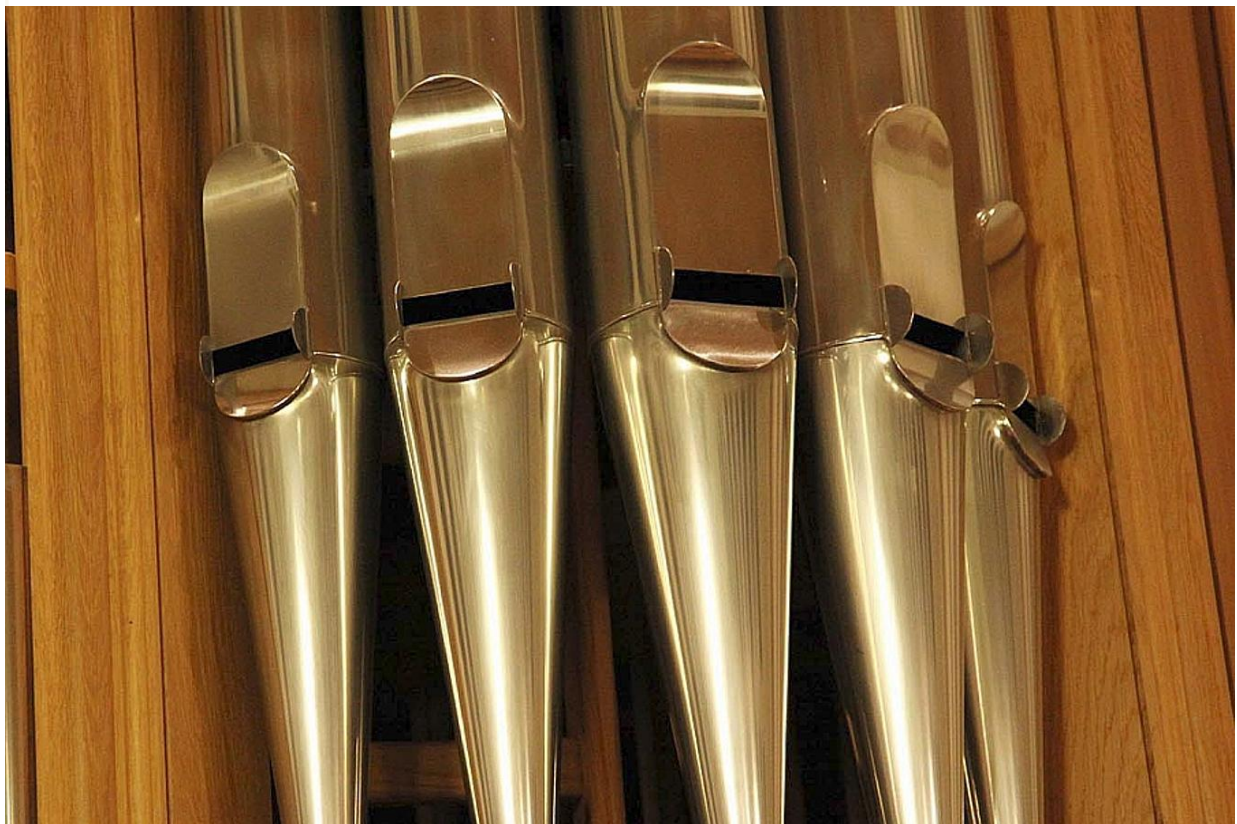


Mehr als 20 Konzerte in der zweiten Jahreshälfte

(14.07.2014) Hamburg. "Die Musik hat in unserer Kirche einen hohen Stellenwert und vermittelt eindrucksvoll unseren Glauben und unser Glaubensziel", so Bezirksapostel Rüdiger Krause im Vorwort der aktuellen Musik-Broschüre, die auf "eine ganze Reihe von Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten zum Thema Musik in meinem Arbeitsbereich" aufmerksam macht.

11.07.2014

Autor: Björn Renz



Der große Erfolg der Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten zeigt sich in sehr vielfältiger Weise. Selbst in kleinen Gemeinden können dauerhaft die Gottesdienste musikalisch aus den eigenen Reihen gerahmt werden. So kommen seit jeher – bis auf wenige Ausnahmen – in jedem neuapostolischen Gottesdienst zum Beispiel ein gemischter Chor und ein Organist zum Einsatz.

Vermittlung christlicher Botschaften

Die Sicherung dieser guten und obligatorischen Besetzung ist das Eine. Andererseits bewirken die vielen musikalischen Angebote der Kirche, dass zahlreiche Konzerte auf Gemeinde-, Kirchenbezirksebene und

darüber hinaus angeboten werden können. Dabei treten die Akteure meistens ehrenamtlich auf und die Konzertbesucher brauchen in der Regel keinen Eintritt bezahlen.

Doch das Konzertangebot ist nicht nur aufgrund des freien Eintritts attraktiv. Immer wieder schätzt das Publikum und die lokale Presse die hohe Authentizität und Motivation der Vortragenden und damit die glaubhafte Vermittlung der christlichen Botschaften im Liedgut. Der Anspruch, Musik auf dem Niveau hochprofessioneller Solisten und Ensembles zu hören, wird daher nur selten erhoben.

Sonntag in Bad Schwartau und Leer

Rund die Hälfte der mehr als 20 Konzerte bis zum Jahresende finden in den Monaten September und Dezember statt. Dabei noch unberücksichtigt sind die klassischen Advents- und Weihnachtskonzerte, die fast in jedem der 24 Kirchenbezirke der Neuapostolischen Kirche Norddeutschland angeboten werden. Hingegen nur vier Konzerte stehen für Juli und August auf dem Programm.

Zwei dieser Konzerte sind bereits für nächsten Sonntag, 20. Juli 2014 in Bad Schwartau (17 Uhr) und Leer (16 Uhr) vorgesehen. Jever lädt eine Woche später, Sonntag, 27. Juli zum Werkstattkonzert eines Cello-Workshops ein (16 Uhr), Plön am Samstag, 23. August zu einer Musical-Aufführung der 15. Kinder-Musik-Freizeit. Mehr Informationen sind auf dieser Internetseite unter "Termine" zu finden.

2014 schließt mit Gedenkkonzert

Alle folgenden Konzerte 2014 verteilen sich auf viele weitere Städte in Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein. Bereits feststehende Veranstaltungsorte sind Bremen, Hamburg, Lübeck, Plau am See, Rostock, Schönberg, Wilhelmshaven und Wismar. In den meisten Fällen werden die Konzerte in den dortigen neuapostolischen Kirchen gegeben.

Das voraussichtlich letzte Konzert des Jahres findet am Samstag, 27. Dezember 2014, dem Jahrestag der Tsunami-Katastrophe, in der Neuapostolischen Kirche Lübeck statt (Ellerbrook 2-14, 23552 Lübeck). Unter Leitung von Gerrit Junge, verantwortlich für die Musik der Neuapostolischen Kirche Norddeutschland, wird der Kammerchor Wilhelmshaven der Tsunami-Opfer 2004 gedenken.

Text: Björn Renz

Foto: Archiv